

# Kampf um ALLE Arbeits- und Ausbildungsplätze bei Opel Eisenach und den Zulieferern!

Im Gegensatz zur öffentlichen Berichterstattung soll die Produktion aus Eisenach weg verlagert werden und das Werk komplett leergeräumt werden. Das sind offensichtliche Beweise, dass die Werkschließung eingeleitet wurde!

**Es geht also nicht nur um 3 Monate – es geht um die Zukunft des Werks, der Zulieferern und damit auch der ganzen Region! Jetzt ist die Solidarität der ganzen Bevölkerung gefragt!**



Name	Unterschrift	Ich mache mit im Solikreis	E-Mail, Telefon, Adresse (für Mitarbeit im Solikreis)	Ich kann folgendes beitragen:

Für den Solidaritätskreis werden auf den Unterschriftenlisten persönliche Daten der Unterschriftsleistenden erhoben, nämlich Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse sowie eine persönliche Unterschrift. **Die persönlichen Daten werden ausschließlich für den Zweck des Solidaritätskreises verwendet und nicht an dritte weitergegeben.** Wer seine Unterschrift zurückziehen möchte oder die Löschung seiner persönlichen Daten wünscht, kann dies per Email schriftlich einfordern

Unterschriftenlisten bitte einsenden an [opel-soli-eisenach@web.de](mailto:opel-soli-eisenach@web.de) (Foto) oder senden/abgeben bei Fritz Hofmann, Fröbelstr. 7, 99817 Eisenach

## **Alle Belegschaften zusammen! – Weg mit dem Horrorkatalog von Opel!**

Am 5.10. ist im Eisenacher Opelwerk das letzte Auto vom Band gelaufen. Die neuesten Pläne von Stellantis, die Werke Eisenach und Rüsselsheim in eigene Gesellschaften auszugliedern, aber auch die monatelange Kurzarbeit im Werk in Aspern/Österreich und die Pläne zur Arbeitszeitverlängerung ohne Lohnausgleich in Bochum zeigen, dass hier die ganze Konzernbelegschaft angegriffen wird. Deshalb ist ein konzernweiter Kampf notwendig. **Umso bedeutender ist die Ankündigung der Kollegen aus Sochaux, am IG Metall Aktionstag am 29.10. in Eisenach teilzunehmen.**

Die Auseinandersetzung um den Kampf um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz hat gerade erst begonnen. Wenn die Opelaner den Kampf aufnehmen, ist die Bevölkerung solidarisch, das zeigte sich ganz deutlich. Neben vielen Unterschriften die bei Mahnwachen in der Stadt und vor dem Opeltor gesammelt wurden, gibt es Solidaritätserklärungen von Opel aus Rüsselsheim und Bochum, von PSA-Kollegen und der Gewerkschaft CGT aus Sochaux, von Montagsdemonstrationen aus Kassel, Esslingen, Dresden und Sindelfingen, vom Jugendverband REBELL und den Rotfüchsen, von der MLPD, der Linkspartei und vielen anderen Organisationen und Einzelpersonen

### **In Eisenach geht es nicht nur um die Zukunft des Werks, sondern der ganzen Region!**

Bürgerliche Politiker wie Ramelow, Tiefensee und Katja Wolf setzen auf das Prinzip Hoffnung und appellieren, dass Opel und Stellantis ihre Zusagen einhalten müssen. Die Opelaner sind aber anderes gewohnt – die Zukunftsverträge in den letzten Jahren waren das Papier nicht wert, auf dem sie standen! Auch jetzt ist wahrscheinlich, dass Stellantis die „Katastrophenklausel“ zieht und den sogenannten „Zukunftsvertrag“ kündigt.

Der Solidaritätskreis **Kampf um ALLE Arbeits- und Ausbildungsplatz bei Opel Eisenach und den Zulieferern** hat sich am 1.10.21 gegründet! Wir sind Familienangehörige, Gewerkschafter, Freunde und Nachbarn von Opel-Kollegen, Opel-Rentner, kommunalpolitisch Aktive, Christen oder Kommunisten ... Bei uns kann jeder mitmachen, außer Faschisten.

**Wer die Opelaner und Zulieferer angreift, legt sich mit der ganzen Region an!  
Macht mit im Solikreis! Schickt Solidaritätsadressen an die Opelaner!**

Unsere nächste **Mahnwache** auf dem Eisenacher Marktplatz: 27.10.21 – 16 – 18 Uhr

Wir beteiligen uns am **IGM-Aktionstag am 29.10.21 um 5 vor 12** auf der Spicke

**Treffen des Solikreises** am 10.11.21 um 17 Uhr in der Kulturwerkstatt EA, Katharinenstr. 42

**Kontakt: [opel-soli-eisenach@web.de](mailto:opel-soli-eisenach@web.de)**